

## MITTEILUNGEN UND RESOLUTIONEN

### 65. Ministerrat

23. Juni 2021

1. Schreiben des Landeshauptmannes von Kärnten vom 7. Juni 2021, mit dem ein Beschluss vom 27. Mai 2021 betreffend „Änderung des Mutterschutzgesetzes – Erweiterung der „Sonderfreistellung COVID-19“ vorgelegt wird.
2. Schreiben des Landeshauptmannes von Kärnten vom 7. Juni 2021, mit dem ein Beschluss vom 27. Mai 2021 betreffend „Maßnahmenpaket gegen Gewalt in der Familie bzw. an Frauen“ vorgelegt wird.
3. Schreiben des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung vom 4. Juni 2021, mit dem ein Beschluss vom 20. Mai 2021 betreffend „Soziale Folgen der Covid-19-Pandemie in Bezug auf Kindesunterhalt“ vorgelegt wird.
4. Schreiben des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 10. Juni 2021, mit dem ein Beschluss vom 5. Mai 2021 betreffend „Kostenlose Covid-19-Schutzausrüstung für pflegende Angehörige“ vorgelegt wird.
5. Schreiben der Landwirtschaftskammer Kärnten vom 10. Juni 2021, mit dem zwei Resolutionen vom 30. April 2021 betreffend „Einführung eines Pfandsystems für Einweggetränkeverpackungen zur Vermeidung der Verschmutzung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen“ sowie „Verpflichtende Herkunftskennzeichnung auch in der Gastronomie umsetzen“ vorgelegt werden.
6. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 14. Juni 2021, mit dem der Antrag Nr. 59 – „Rahmenbedingungen im Sektor Soziale Dienstleistung im öffentlichen Auftrag optimieren“ vom 27. Mai 2021 vorgelegt wird.
7. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 14. Juni 2021, mit dem der Antrag Nr. 58 – „30 Stunden sind genug – Arbeit fairteilen“ vom 27. Mai 2021 vorgelegt wird.
8. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 14. Juni 2021, mit dem der Antrag Nr. 63 – „EU-weite Nachfolgestudie zum frühzeitigen Berufsausstieg von Pflegepersonal“ vom 27. Mai 2021 vorgelegt wird.
9. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 14. Juni 2021, mit dem der Antrag Nr. 17 – „Geschlechterquoten für Führungspositionen weiter ausbauen“ vom 27. Mai 2021 vorgelegt wird.
10. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 14. Juni 2021, mit dem der Antrag Nr. 62 – „Diplomausbildungen an den Gesundheits- und Krankenpflegeschulen nicht streichen“ vom 27. Mai 2021 vorgelegt wird.

11. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 9. Juni 2021, mit dem die Anträge Nr. 21 – „Chancengerechtes Studium ermöglichen“ sowie Nr. 31 – „Selbsterhalter-Stipendium“ vom 27. Mai 2021 vorgelegt werden.
12. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 9. Juni 2021, mit dem der Antrag Nr. 9 – „Von der Gesundheits- in die (Aus-)Bildungskrise?! Chancengerechte Zukunft für unsere Jugend!“ vom 27. Mai 2021 vorgelegt wird.
13. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 9. Juni 2021, mit dem der Antrag Nr. 28 – „Schulische Tagesbetreuung“ vom 27. Mai 2021 vorgelegt wird.
14. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 14. Juni 2021, mit dem der Antrag Nr. 22 – „Bezahlte Pflichtpraktika im Gesundheits- und Pflegebereich – Ausbildung darf nicht „umsonst“ sein!“ vom 27. Mai 2021 vorgelegt wird.
15. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg vom 7. Juni 2021, mit dem sieben Anträge der 5. Vollversammlung vom 27. Mai 2021 vorgelegt werden.
16. Schreiben der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Kärnten vom 1. Juni 2021, mit dem eine Resolution und zehn Anträge der Vollversammlung vom 27. Mai 2021 vorgelegt werden.
17. Schreiben des Bürgermeisters von Nenzing vom 7. Juni 2021, mit dem eine Resolution vom 25. Mai 2021 betreffend „Gemeindebeteiligung an menschlicher, gerechter und geordneter Verteilung von Geflüchteten“ vorgelegt wird.
18. Schreiben von zwei Gemeinden (Schwechat, Innsbruck), mit denen Resolutionen betreffend „Aktion 40.000 – Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht“ vorgelegt werden.
19. Schreiben von drei Gemeinden (Ebreichsdorf, Mitterndorf a.d. Fischa, Hohenau a.d. March), mit denen Resolutionen betreffend „Kampf gegen die Plastikflut“ vorgelegt werden.